

Ausgleichsmasse FIX

Produkt	Selbstnivellierende, schnellabbindende Fließspachtel nach DIN EN 13813 CT-C30-F6 für tragfähige Zementestriche und Beton im Innenbereich.																				
Anwendung	<p>Estrichmörtel (Ausgleichsmasse) für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen.</p> <p>Zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten bis 15 mm auf Zementestrichen (nicht für Untergründe mit Fußbodenheizung und nachträglich aufgebrachte Fußbodenheizsysteme) sowie Betonflächen vor dem Verlegen von Bodenbelägen im Innenbereich. Nur für nicht gewerblich genutzte Flächen. Die Spachtelmasse muss abschließend mit einem Oberboden belegt oder versiegelt bzw. beschichtet werden.</p> <p>Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de</p>																				
Bestandteile	Gesteinskörnung, Zement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.																				
Eigenschaften	Sehr gut selbst nivellierende, hochvergütete Fließspachtel zur Herstellung planebener Unterböden für die Verlegung von Bodenbelägen. Auch zum Ausbessern von Fehlstellen. Bei Temperaturen von ca. 20 °C nach ca. 3 Stunden begehbar. Belegbar nach ca. 1 – 2 Tagen bei normaler Schichtdicke.																				
Technische Daten	<table><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>ca. 5,25 l/25-kg-Sack</td></tr><tr><td></td><td>ca. 2,1 l/10-kg-Sack</td></tr><tr><td>Materialverbrauch pro m²:</td><td>ca. 1,65 kg/m²/mm Auftragsdicke</td></tr><tr><td>Ergiebigkeit:</td><td>ca. 15 l/25-kg-Sack</td></tr><tr><td></td><td>ca. 6 l/10-kg-Sack</td></tr><tr><td>Verarbeitungszeit:</td><td>ca. 45 Minuten bei 20 °C</td></tr><tr><td>Mindestdicke in der Fläche:</td><td>2 mm</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit:</td><td>≥ 30 N/mm²</td></tr><tr><td>Biegezugfestigkeit:</td><td>≥ 6 N/mm²</td></tr><tr><td>Brandverhalten:</td><td>A2_{fl} nach DIN EN 13501-1</td></tr></table>	Wasserbedarf:	ca. 5,25 l/25-kg-Sack		ca. 2,1 l/10-kg-Sack	Materialverbrauch pro m ² :	ca. 1,65 kg/m ² /mm Auftragsdicke	Ergiebigkeit:	ca. 15 l/25-kg-Sack		ca. 6 l/10-kg-Sack	Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten bei 20 °C	Mindestdicke in der Fläche:	2 mm	Druckfestigkeit:	≥ 30 N/mm ²	Biegezugfestigkeit:	≥ 6 N/mm ²	Brandverhalten:	A2 _{fl} nach DIN EN 13501-1
Wasserbedarf:	ca. 5,25 l/25-kg-Sack																				
	ca. 2,1 l/10-kg-Sack																				
Materialverbrauch pro m ² :	ca. 1,65 kg/m ² /mm Auftragsdicke																				
Ergiebigkeit:	ca. 15 l/25-kg-Sack																				
	ca. 6 l/10-kg-Sack																				
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten bei 20 °C																				
Mindestdicke in der Fläche:	2 mm																				
Druckfestigkeit:	≥ 30 N/mm ²																				
Biegezugfestigkeit:	≥ 6 N/mm ²																				
Brandverhalten:	A2 _{fl} nach DIN EN 13501-1																				
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg) Papiersäcke, Sackinhalt 10 kg (120 Sack pro Palette = 1.200 kg)																				
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.																				
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.																				
Einstufung lt. GHS-Verordnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit-selbermachen.de)																				
Untergrund	Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und gleichmäßig ausgetrocknet sein. Die Anforderungen der DIN EN 12004 und DIN EN 13813 müssen erfüllt sein. Glatte saugende Untergründe aufrauen und mit Zementhaftbrücke Trass vorbehandeln, nicht saugende mit Supergrund. Zur Verbesserung der Oberflächenqualität Estriche oder Betonböden einmal mit Haftgrundierung vorbehandeln. Beim Ausgleichen von Zementestrichen an aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen, um ein Hinterlaufen zu verhindern. Nur im Innenbereich anwenden.																				
Verarbeitung	Ausgleichsmasse FIX nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze anmischen. Wasser vorlegen, Material einstreuen und händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit Quirl anmischen, bis eine klumpenfreie, fließfähige Masse entstanden ist. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen. Je nach Auftragsstärke mit Gummiwischer oder Glättkelle verteilen bzw. spachteln und mit der Stachelwalze entlüften. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten bei 20 °C. Wärmere Temperaturen verkürzen, kältere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Begehbar nach ca. 3 Stunden, belegbar nach ca. 1 – 2 Tagen (jeweils bei 20 °C/65 % r. F.). Überschleifen nach 24 – 36 Stunden mit 40er – 60er Korn erhöht die Oberflächengüte und Saugfähigkeit.																				

Hinweise

Vor zu schneller Austrocknung schützen (direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft).
Entsprechende Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind in die Verlegefläche zu übernehmen.
Vor dem Aufbringen von Oberböden muss bis zur völligen Austrocknung gewartet werden.

Ausgleichsmasse FIX ist nicht zur direkten Nutzung ohne Oberboden/-belag geeignet. Die Mindestauftragsdicke bei der Verlegung von Laminat, Fliesen, Teppichböden und PVC beträgt 2 mm.
Ausgleichsmasse FIX darf nicht als Ausgleich für eine nachträglich auf den Estrich aufgebrachte Fußbodenheizung (elektrisch oder Wasser) verwendet werden.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegt.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die DIN EN 13813, DIN 18560, DIN 1045 und DIN 18353, DIN 18332, DIN 18333, DIN 18352 (VOB, Teil C), das BEB Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Vorschriften und Handwerksregeln beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Baumit-Hotline: Tel.: 01805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.
Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit-selbermachen.de, Internet: www.baumit-selbermachen.de